

## „Fashion-Flohmarkt“ für Nachhaltigkeit

**Hardheim.** Das Thema Nachhaltigkeit spielt bei immer mehr Verbrauchern eine wichtige Rolle. Vor diesem Hintergrund gibt es am Sommerfest-Sonntag, 26. Mai, im „Bahnhof 1910“ einen „Fashion-Flohmarkt“ in der Güterhalle. Ziel ist es, dass möglichst viele Kleidungsstücke einen neuen Besitzer finden und damit weiter genutzt werden. „Damit wir wenig getragene Kleidungsstücke nicht dazu verdammen, in unseren Schränken zu verstauben, richten wir diesen Flohmarkt aus, sagt Initiatorin Bernadette Balles. Denn: „Was für den einen ein Fehlkauf war, ist für den nächsten das neue Lieblingsteil im Kleiderschrank!“ Außerdem sind an diesem Tag das Café „Das kleine Wohnzimmer“ und der Garten geöffnet.

Info: Wer beim Flohmarkt einen Stand betreiben möchte, meldet sich bis 30. März telefonisch unter 06283/227466 oder per E-Mail an info@bahnhof1910.de.

## Autospiegel abgetreten

**Hardheim.** Eine unbekannte Person verursachte zwischen Freitagabend und Samstagmittag einen Sachschaden in Höhe von mehreren hundert Euro. Die Person trat an einem in der Beethovenstraße geparkten Toyota den Außenspiegel ab. Dieser wurde dadurch komplett beschädigt und hing nur noch an einem Kabel an dem Fahrzeug. Zeugen werden um Hinweise unter Tel. 06283/50540 gebeten.

### HARDHEIM

#### Freie Wähler nominieren Kandidaten

**Hardheim.** Die Freien Wähler, Ortsverband Hardheim, führen am 27. März eine Nominierungsveranstaltung für die Gemeinderatswahl durch. Die Veranstaltung findet ab 19.30 Uhr im Restaurant „Poseidon“ statt. Interessierte sollen sich bei Eric Bachmann rückmelden und sind zur Nominierungsveranstaltung willkommen.

#### Schauspielergruppe trifft sich heute

**Hardheim.** (adb) Die Schauspielergruppe für das Josefsmarkt-Spektakulum der Kolpingsfamilie trifft sich am heutigen Mittwoch um 19 Uhr im Pfarrheim zur Probe.

#### Besinnungszeit für Frauen

**Hardheim.** Eine Besinnungszeit für Frauen findet am 30. März von 9.30 bis 12.30 Uhr im Kath. Pfarrheim in Hardheim statt. Veranstalter ist das Frauenreferat der Diözesanstelle Odenwald-Tauber. Die Referentin Elisabeth Sandel zeigt auf, wie sich das Denken der Menschen seit tausenden von Jahren entwickelt hat. Wie hat sich in vorchristlicher und christlicher Zeit der Umgang mit Schuld und Sühne entwickelt? Anmeldungen bei der Diözesanstelle Odenwald-Tauber, Tel. 06281/522925 oder unter regina.koehler@esa-dioezesanstelle.de

#### Frauengemeinschaft am Josefstag

**Hardheim.** (zeg) Die katholische Frauengemeinschaft bietet am Tag des Josefsmarktes, 24. März, wieder ihren beliebten Nachmittag mit Kuchen und Kaffee im Pfarrheim im Bemühen um einen Erlös für soziale Zwecke an. Rechtzeitige Anmeldungen von Kuchen- und Tortenspenden bei Anke Erbacher, Tel. 6782, oder bei Hildegard Wanitschek, Tel. 6646.

#### „Nacht der Lichter“

**Hardheim.** (zeg) Die nächste vom Arbeitskreis Ehe und Familie und der KJG angebotene „Nacht der Lichter – Taizé-gebet“ am Freitag, 22. März, um 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Alban wird wieder mit besinnlichen Liedern aus Taizé, meditativen und biblischen Texten und mit gemeinsamer Zeit der Ruhe, Besinnung und Meditation gestaltet sein. Ab 20.30 Uhr besteht die Möglichkeit zu persönlichem Gespräch.

#### Wanderung des Odenwaldklubs

**Hardheim.** (zeg) Als nächstes Angebot hat der Odenwaldklub Hardheim am Sonntag, 31. März, seine Wanderung „Rund um den Heckfelder See“ in Begleitung von Traute und Jürgen Rüscher auf dem Programm. Die Teilnehmer treffen sich um 13 Uhr mit Pkw auf dem Schlossplatz.

#### Vom Altenwerk

**Bretzingen.** (adb) Das Altenwerk Bretzingen fährt am heutigen Mittwoch zum Besinnungsnachmittag ins Schönstattzentrum Mariengart (Waldstetten). Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 14 Uhr an der Pfarrkirche St. Sebastian und Vitus.



Die bis zu 18 Tonnen schweren Module werden per Kran an ihren Bestimmungsort gebracht. Alle Fotos: Rüdiger Busch

## Heute Kinospaß im Doppelpack

**Hardheim.** Das Kinomobil macht am heutigen Mittwoch in der Ertfthalle Station. Wie gewohnt kommen dabei Jung und Alt auf ihre Kosten: Um 15.30 Uhr wird der Zeichentrickfilm „Der kleine Drache Kokosnuss 2“ gezeigt und um 19.30 Uhr der Spielfilm „Aufbruch zum Mond“.

„Der kleine Drache Kokosnuss 2“: Der kleine Drache Kokosnuss ist in heller Aufregung. Die Abfahrt ins Ferienlager steht kurz bevor! Doch dann rammt das Schiff einen Felsen, und die Reisegruppe muss sich zu Fuß durch den Dschungel ins Ferienlager durchschlagen. Dabei wird der Teamgeist auf eine harte Probe gestellt. *Spieldauer: 80 Minuten, FSK: 0, empfohlen ab fünf Jahren.*

„Aufbruch zum Mond“: Nach seinem Meisterwerk „La La Land“ zieht es Regisseur Damien Chazelle weg von der Erde und rein ins Weltall. Sein neuer Film erzählt aus Neil Armstrongs Leben. In atemberaubenden Bildern zeichnet Chazelle ein meisterhaftes Porträt eines sensiblen Mannes. Ein erzählerisches wie audiovisuelles Meisterwerk. *Spieldauer: 140 Minuten, FSK: 12.*

# Tonnenschwere Millimeterarbeit

Seit Dienstag entsteht der neue Bettenrakt des Hardheimer Krankenhauses – Die Module schweben per Kran ein

**Hardheim.** (rüb) Zwar mussten die Module – anders als beim ersten Bauabschnitt im Januar – diesmal nicht über die Rettungswache gelüpft werden, aber trotzdem war es am Dienstag faszinierend, mitzuverfolgen, wie der neue Bettenrakt Raum für Raum errichtet wird. Bis Donnerstag sollen die 16 Raummodule stehen, in denen sich acht moderne Patientenzimmer sowie Räume für die Endoskopie und die Intensivstation verbergen. Der neue Bettenrakt ist nötig, um die Unterbringung der Patienten zu verbessern. Durch die neuen Zimmer wird es möglich, in den kommenden Jahren die bestehenden Räume umzubauen und mit Duschen und Toiletten zu versehen.

Der erste Bauabschnitt – der Anbau an den OP, die chirurgische und die gynäkologische Belegpraxis – wurde im Januar verwirklicht. Seit Dienstag schweben per Kran die 16 Räume des zweiten Anbaus ein. „Ich bin sehr zufrieden, es läuft wie am Schnürchen“, freut sich Bauherr Ludwig Schön, der das Spektakel ebenso wie zahlreiche Schaulustige beobachtet. Die Module sind rund neun Meter lang sowie jeweils etwa vier Meter breit und hoch. Sie wiegen bis zu 18 Ton-



Beim Umgang mit den riesigen Modulen ...

nen, und doch wirken sie federleicht, wenn der riesige Kran sie in die Luft hebt und an ihren Bestimmungsort bugsiert. Da ist Millimeterarbeit gefragt, denn schließlich müssen später die Türöffnungen und die Anschlüsse des bestehenden Gebäudes mit denen des Neubaus übereinstimmen. Hergestellt wurden die Module im thüringischen Krölpa, in einem Zweigwerk der Firma Cadolto.

In den nächsten Wochen werden Bestand und Neubau miteinander verbunden, so dass die neuen Räume voraussichtlich ab Mai genutzt werden können. Die Einweihung der vier Millionen Euro teuren Baumaßnahme ist – in Verbindung mit einem Tag der offenen Tür – für Sonntag, 30. Juni, geplant.

Probleme gebe es derzeit nur mit dem Aufzug, dessen Anlieferung auf sich warten lasse, so der Verwaltungsleiter. Doch das sei nicht das Verschulden der Firma Cadolto, sondern des Herstellers. Auf Grund der positiven Erfahrungen ist es wahrscheinlich, dass der Krankenhausverband auch bei der Erweiterung des Geriatriezentrums St. Josef in Walldürn auf die Modulbauweise setzen wird, verrät Schön.



... ist Millimeterarbeit gefragt.

## Veränderungen in den Blick nehmen

Visitation in der Seelsorgeeinheit Hardheim-Höpfingen – Abschlussgottesdienst am 24. März

**Hardheim/Höpfingen.** Dem nachzuspüren, wie sich die Veränderungen in der Gesellschaft auf das Leben der Seelsorgeeinheit und in den Gemeinden auswirken, ist zu jeder Zeit die Aufgabe des Pfarrgemeinderates mit dem Seelsorgeteam. Im Vorfeld einer Visitation, wie sie jetzt am Sonntag mit dem Gottesdienst in Höpfingen ihren Abschluss findet, wurde dies in einem längeren Prozess und in verschiedenen Arbeitsgruppen getan.

Von Pfarrgemeinderat, Seelsorgeteam, Gruppen und Kreisen und einem Selbstbewertungsteam in Zusammenarbeit mit den Sekretarinnen der Pfarrbüros wurden in einem Prozess im Laufe eines halben Jahres vielfältige Daten zu-

sammengetragen, Entwicklungen in den Blick genommen, beraten, diskutiert und dann Berichte erstellt, um das Leben in der Seelsorgeeinheit darzustellen, Veränderungen in den Blick zu bekommen und Entscheidungshilfen zu erhalten für den Weg in die Zukunft.

Dabei war es dem Pfarrgemeinderat ein großes Anliegen, dass dieser Prozess, „LEVI“ genannt, sich nicht auf das Bündeln von Zahlen und Fakten beschränkt, sondern auch geistlich getragen ist. In einem Selbstbewertungsbericht wurde der Ist-Zustand festgestellt und zusammengefasst, wie sich die Seelsorgeeinheit in den letzten Jahren entwickelte. Als Grundlage diente die Pastoral Konzep-

tion der Seelsorgeeinheit, die bereits 2013 erstellt und seither jährlich fortgeschrieben und überarbeitet wurde.

Gruppen und Kreise haben verschiedene Lebens- und Arbeitsbereiche, unter anderem die Trauerpastoral, das Wirken im caritativ-sozialen Bereich, sowie neue Gottesdienstformen, Kinderbibelwoche oder die Arbeit im Pfarrbüro näher beleuchtet. Von Freitag, 22., bis Sonntag, 24. März besuchen Dekan Johannes Balbach und Dekanatsreferent Christian Richter Einrichtungen und Gruppen der Seelsorgeeinheit. Die Visitation beginnt am Freitag in den Pfarrbüros, dann schließen sich Gespräche mit Pfarrer Rapp, dem Seelsorgeteam, den Pfarrgemeinderäten,

dem Selbstbewertungsteam sowie mit ausgewählten Gruppen und Kreisen an. Ebenso wird einer der Orte im Blick auf den Zustand und die Sicherheit der Gebäude besucht werden.

Den Abschluss der Visitation bildet der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Ägidius Höpfingen am Sonntag um 10.30 Uhr. Hierzu ist die gesamte Seelsorgeeinheit willkommen. Im Anschluss freut sich der Pfarrgemeinderat, alle Interessierten zu Austausch und Begegnung mit Dekan Balbach und Dekanatsreferent Richter einladen zu dürfen. Im Gemeindezentrum in Höpfingen wartet ein Stehempfang mit Gebäck und Getränken. Hierzu sind alle willkommen.

## Die Jugendarbeit entwickelt sich positiv

Generalversammlung der Musikkapelle Waldstetten mit Vorstandswahlen – Aktuell 40 aktive Mitglieder

**Waldstetten.** In der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle im Gasthaus „Zum Engel“ in Walldürn bestätigten sich der Zusammenhalt des Vereins. Vorsitzender Alexander Wörner zeigte sich erfreut, dass Simon Blau zu Beginn des Jahres das Amt des Vizedirigenten übernommen hat. „Eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft der Kapelle“, so Wörner.

Mit der Umsetzung der drei wesentlichen Ziele „Einhaltung musikalischer Vorgaben, musikalische Ausrichtung und Jugendarbeit“ zeigte er sich durchaus zufrieden, auch wenn es noch Verbesserungspotenzial gebe. Zum Jahreswechsel zählt die Kapelle 40 aktive Mitglieder.

Schriftführerin Daniela Heffner verwies auf zehn interne, neun öffentliche und sieben kirchliche Termine. Die Kassenprüfer Anneke Hanke und Stefanie Klotzbücher bestätigten Jutta Hart-

mann eine korrekte Kassenführung.

Dirigent Wolfgang Wörner wertete 2018 mit dem Adventskonzert, den zahlreichen öffentlichen Auftritten und der Kerwe als ein musikalisch erfolgreiches Jahr. „Gute Fortschritte haben wir im Bereich Dynamik, Rhythmik und musikalischer Ausdruck erzielt.“ Als positives Zeichen nimmt er den von knapp 60 auf 69 Prozent gestiegenen Probebesuch. Sein besonderer Dank galt Vizedirigenten Simon Blau, der eine wichtige Säule für die Kapelle sei. In seinem Ausblick erwähnte Wörner das anstehende Festbankett zum Jubiläum, sowie die Mitwirkung beim Osterkonzert in Schloßau.

Auch Jugendleiter Simon Blau sah eine positive Entwicklung in der Arbeit des häufig tagenden Jugendausschusses. Im Anschluss an den ersten „Schnuppertag für Kids“ im Juli sei ein neuer Ausbildungskurs mit zwei Zöglingen gestartet worden. Seit September werde erstmalig

ein Kurs für musikalische Früherziehung angeboten.

Für ein Jahr wiedergewählt wurden Vorsitzender Alexander Wörner, Schriftführerin Daniela Heffner und Beisitzer Johannes Wahn. Mit der Wahl von Lena Schäfer wird das Gremium um einen Beisitzer erweitert. Klaus Hanke und Milena Michel lösen die bisherigen Kassenprüfer ab. Ebenso wiedergewählt für eine Amtszeit von zwei Jahren wurden der stellvertretende Vorsitzende Steffen Münch, Kassiererin Jutta Hartmann und die Beisitzer Daniel Farrenkopf und Markus Fieger. Als Dirigent fungiert weiterhin Wolfgang Wörner, Vizedirigent ist Simon Blau. Anna Michel wurde zur neuen Jugendleiterin ernannt, Irmela Hanke folgt auf Selina Fieger als neue Jugendsprecherin. Hannah Ballweg, Lisa-Marie Fieger und Irmela Hanke bleiben im Amt des Notenwarts. Im weiteren Verlauf ehrte der Vor-

sitzende mit Simon Blau, Daniela Heffner, Peter Fieger und Bernd Wörner die eifrigsten Probebesucher mit einem Probeglas. Erstmals flossen auch die Auftritte in die Wertung mit ein. Hier erhielten Lisa-Marie Fieger, Alexander Wörner, Simon Blau, Peter Fieger, Markus Heffner, Bernd Wörner und Johannes Wahn ein Auftrittsglas für ihre vorbildliche Teilnahme. Alexander Wörner überreichte Wolfgang Wörner und Simon Blau als kleine Anerkennung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als (Vize-)Dirigent und Ausbilder ein Weinpräsen-

Abschließend informierte der Vorsitzende über die anstehenden Termine und Höhepunkte im Jubiläumsjahr: 21. April: Osterkonzert in Schloßau, 30. April: Maibaum stellen, 11. Mai: Festbankett 80 Jahre Feuerwehr und 60 Jahre MK Waldstetten, 28. Juni bis 1. Juli: Jubiläumsfest 60 Jahre MK Waldstetten, 9. bis 10. November: Jubiläumskerwe.